Antrag öffentlich	Datum 09.01.2019	Nummer A0002/19	
Absender	1	1	
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen			
Adressat			
Vorsitzender des Stadtrates Herr Schumann			
Gremium	Sitzu	Sitzungstermin	
Stadtrat	24.01.2019		
Kurztitel			

Der Stadtrat möge beschließen:

Borussia-Denkmal im Herrenkrugpark

Das Ensemble aus Borussia-Denkmal, Sockel, Säule sowie den unmittelbar umgebenden Bauten wie Mauer, Spalieren und Sitzbänken im Herrenkrugpark wird in zeitgemäßer Form wiedererrichtet, sobald es die umgebenden Hochwasserschutz-technischen Arbeiten zulassen.

Dabei ist zu prüfen, ob auf hierzu bereits durchgeführte Wettbewerbe und Überlegungen zurückgegriffen werden kann. Sollten sich die Ergebnisse als nicht mehr geeignet erweisen, ist ein neuer Gestaltungswettbewerb für das ehemalige Borussia-Denkmal zu initiieren, der das Friedensprojekt Europa thematisiert. Erhaltene und wieder verwendbare Bauelemente, insbesondere Säule und Sockel, sollten restauriert und wiederverwendet werden.

Zur Finanzierung des Vorhabens sind, analog zum ursprünglichen Vorgehen, Einnahmen aus der Hundesteuer zu verwenden.

Um Überweisung in den Kulturausschuss wird gebeten.

Begründung:

Der Bereich rund um das ehemalige Borussia-Denkmal im Herrenkrugpark ist derzeit in einem sehr schlechten Zustand, bedingt durch Bauarbeiten, Sturmschäden und Verfall. Innerhalb des Herrenkrugparkes stellte der Ort einen beliebten Platz zum Verweilen dar.

Während sich der Zustand der Anlage in den vergangenen Jahren immer weiter verschlechterte, hat er nun mit den schweren Sturmschäden einen historischen Tiefpunkt erreicht. Dies muss zum Anlass für einen Neubeginn genommen werden, der in einer Wiedererrichtung des Denkmals in einer zeitgemäß angemessenen und anspruchsvollen Interpretation münden soll.

Im Ergebnis soll sich der Ort in komplettierter und aufgewerteter Weise als Bestandteil des Herrenkrugparkes wiederfinden und gleichsam seiner Bedeutung als Zeugnisstätte der bewegten europäischen Geschichte Magdeburgs wieder gerecht werden.

Olaf Meister Fraktionsvorsitzender

Sören Herbst Kulturpolitischer Sprecher